

Jouissance

So 26.5.2024
18:15 Uhr



ReRenaissance
Forum Frühe Musik

Barfüsserkirche
Historisches Museum Basel

« Jouissance vous donneray »

Ein Gemälde erwacht

Ein flämisches Gemälde zeigt ein musikalisches Ensemble um 1530: Traversflöte, Laute, Gesang. Und wer genau hinsieht, erkennt im aufgeschlagenen Stimmbuch die Noten der Chanson «Jouissance vous donneray» von Claudin de Sermisy (c1490–1562), die ein Gedicht von Clément Marot (c1496–1544) vertont. Sermisy ist heute vor allem durch seine hochraffinierten Chansons bekannt, die mehrheitlich zwischen 1528 und 1533 von Pierre Attaignant in Paris gedruckt wurden. Diese Gattung wurde im Lauf des 16. Jahrhunderts in Westeuropa extrem populär, wovon zahlreiche instrumentale Bearbeitungen zeugen. Der Dialog zwischen Sermisys Chansons und Marots Texten bildet den Kern dieses Programms, das ein reiches Spektrum an menschlichen Emotionen vorstellt.

Johanna Bartz – Renaissancetraverso

Ryosuke Sakamoto – Renaissancelaute, Renaissancegambe

Ivo Haun – Gesang, Renaissancelaute, Rezitation; Leitung

Eintritt frei – Kollekte

Dieses Konzert wird ermöglicht durch private Gönner:innen und – unter anderen – die folgenden Stiftungen:



Sophie und Karl

BINDING STIFTUNG

**ERNST GÖHNER
STIFTUNG**

HISTORISCHES
MUSEUM
BASEL

SULGER-STIFTUNG



SWISSLOS-Fonds
Basel-Stadt



rerenaisance.ch

Abb.: Jouissance vous donneray – Claudin de Sermisy (c1490–1562); aus: *Trente et sept chansons musicales a quatre parties [...]*, Superius-Stimmbuch (Paris: Pierre Attaignant, 1529), Nr. 12